

# „Sammeln macht neugierig“

**HOBBY** Zum „Tag der Briefmarke“ eine große Ausstellung in Kiedrich/Sonderstempel für Sammler und Besucher

Von Katharina Schneider

**KIEDRICH.** Unter dem Motto „Faszination Briefmarke“ veranstalteten die Rheingauer Briefmarkenfreunde am vergangenen Wochenende anlässlich des „Tages der Briefmarke“ im Bürgerhaus von Kiedrich eine große Ausstellung.

Die Rheingauer Briefmarkenfreunde sind Mitglied im hessischen Landesverband der Philatelisten. Ihr Vorsitzender, Klaus-Peter Dietel, weiß, weshalb das Sammeln von Briefmarken so viele Menschen fasziniert. „Sammeln macht neugierig“, sagte er im Rahmen der Ausstellungsöffnung. Zuweilen entdecke man eine Briefmarke zu einem Thema oder aus einer bestimmten Zeit, über die man dann mehr erfahren möchte. Es sei ein Stück Geschichte, welches man im eigenen Zuhause aufbewahren könne.

## Riesling-Marke von 1990

Nicht nur Vereinsmitglieder stellten in der Ausstellung ihre Sammlungen aus. So konnte man beispielsweise eine Serie der Riesling-Marke entdecken, die 1990 anlässlich der 500-jährigen Geschichte des Rieslinganbaus herausgegeben wurde. Klaus-Peter Dietel war es gelungen, jeweils eine Marke mit den Poststempeln aus



**Fachsimpeln unter Kennern: Edwin Lergenmüller (links) aus Selzen im Gespräch mit Klaus-Peter Dietel bei der großen Briefmarkenausstellung in Kiedrich.**  
Foto: RMB/Heinz Magrgielsky

jedem der Eltviller Ortsteile zu finden. Auch weniger regionale Exponate waren bei der Ausstellung zu sehen, wie beispielsweise Marken aus dem Dritten Reich oder der DDR, die damals für Propagandazwecke verwendet wurden.

Die Ausstellung umfasste Briefmarken zu verschiedenen Themen und aus verschiedenen Epochen, sodass die Präsentation auch für die Leute interessant ist, „die der Briefmarken-Virus noch nicht befallen hat“, sagte Udo Zimmermann vom Regionalverband Rhein-Nahe. Ein weiteres Thema, das besonders gut nach Kiedrich passe, sei die Sammlung „Romanik und Gotik – die großen Epochen der sakralen Architektur des Abendlan-

des“, die schon zahlreiche Preise erhalten hatte. Der Wert der einzelnen Marken, die in dieser Sammlung zu sehen sind, variiert von wenigen Cent bis zu 50 Euro. Jedoch seien die Marken für den jeweiligen Sammler von einem Wert, der sich mit Geld schlecht festlegen lasse, sagte Dietel.

## Begeisterung für Philatelie

„Ziel der Ausstellung ist es, die Kiedricher für die Philatelie und die Philatelisten für Kiedrich zu begeistern“, so Dietel. Nach der Ausstellungsöffnung am Samstag hatten die Besucher die Möglichkeit, bei herrlichstem Wetter an einem geführten Ortsrundgang des Förderkreis Kiedricher Geschichts- und Kulturzeugen teilzunehmen.

Zur Erinnerung an den „Tag der Briefmarke“ in Kiedrich gab es für die zahlreichen Besucher einen Briefumschlag mit Marke, die mit einem von einem Sonderpostamt speziell für diesen Anlass entworfenen Sonderstempel versehen war. Von den Sammlern wird auch diese spezielle gestempelte Karte wieder in einem Album aufbewahrt. Ihre Sammlungen vervollständigen sie bei Tauschbörsen oder Verhandeln während der regelmäßigen Treffen miteinander.